

Anschluss

Ökumenischer Gemeindebrief

der Katholischen und Protestantischen Kirchengemeinde Lambsheim

Ausgabe 02-2025

Juni – Juli – August



Foto: Ute Bertog

Inhalt

Vorweg	Seite 3-4
Angedacht	Seite 5-6
Besondere katholische Gottesdienste	Seite 7-8
Besondere protestantische Gottesdienste	Seite 9-10
Protestantische Gottesdienste für Kids	Seite 11-12
Wallfahrt nach Oggersheim	Seite 13-15
Zur Wahl Papst Leo XIV.	Seite 16-17
Kurz berichtet – prot. Kirchengemeinde	Seite 18-20
Das neue Leitungsteam KiTa Junkergasse	Seite 21-22
Kinderseite	Seite 23

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe **03-2025** - September 2025 bis November 2025:

Montag, 04. August 2025

Kontakt: Tel. Nr. 06233-506439

ericheisenbarth@t-online.de



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Verantwortlich für den katholischen Teil:

Pfarrer Raimund Röther, Zentrales Pfarrbüro Maxdorf
Wiesenstraße 2, 67133 Maxdorf – Tel. Nr. 06237-975888

Mail: pfarramt.maxdorf@bistum-speyer.de - www.pfarrei-maxdorf.de

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Stephanus Lamsheim

Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG

DE48 5479 0000 0010 5043 33

Verantwortlich für den protestantischen Teil:

Pfarrer Götz Geburek

Hauptstraße 2, 67245 Lamsheim – Tel. Nr. 06233-50137

Mail: pfarramt.lamsheim@evkirchepfalz.de

www.evkirche-lamsheim.de

Bankverbindung: Evangelisches Verwaltungsamt Frankenthal

Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG

DE14 5479 0000 0003 8201 90

Verwendungszweck: Rechtsträger Nr. 37

Vorweg

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Nanu, hat da etwa jemand nicht mehr „alle Tassen im Schrank“, dass er oder sie die an die Kirchenbank hängen musste? Oder konnte sich jemand auf dem Weg in die Kirche nicht von seiner Kaffeetasse trennen und wusste nun nicht, wohin damit?

Falsch. Manchmal muss man nämlich aus der Not eine Tugend machen. Eines Morgens im Februar war die Heizung in der Protestantischen Kirche ausgefallen. Und da wurde der/das Kirchkaffee/-café eben kurzerhand vorgezogen. Zwecks Einheizen, also von innen. Zur Predigt. Und es wurde eng zusammen gerückt auf der Bank. Die leeren Tassen fanden dann dort kurzerhand einen passenden Aufhänger.

Eine schöne Erfahrung war das, wenn man plötzlich nicht mehr in der Kirche vereinsamt in seiner Bank sitzt, sondern spürt, wie Gemeinde auch Gemeinschaft bedeuten kann. Und darauf kommt es doch an!



Foto: Ute Bertog

In wenigen Tagen feiern wir Pfingsten, das unbekannte Fest. Da hat sich Gott uns Menschen zum dritten Mal offenbart (aller guten Dinge sind drei...), diesmal als der Heilige Geist, den Jesus schon angekündigt hatte. Der sollte die Gemeinschaft stärken, die nach Jesu Weggang ziemlich ratlos zurückgeblieben war. Hat er auch, so, dass es schon 2000 Jahre reicht.

Und mittlerweile haben wir uns ja ganz gut eingerichtet in dieser „Kirche“. Doch irgendwie scheint es auch an der Zeit, dass wir uns mal wieder neu aufstellen. Ein großer Teil dieser damals vom Heiligen Geist ins Leben gerufenen „Kirche“ hat gerade einen neuen Chef bekommen: Papst Leo XIV. Wünschen wir ihm viel von diesem Heiligen Geist, der ihn in seinem schwierigen Amt stärke, und vor

allem eben auch im Sinne der „einen Kirche“ Gutes in der Welt bewirken möge.

Uns vor Ort aber sei ebenso viel Geist geschenkt, z.B. den Erstkommunionkindern und den gerade Konfirmierten. Der Geist führt und stärkt, er ist, wie die Pfingstgeschichte erzählt, auch der „Kitt“ zwischen uns Christinnen und Christen, ja, und auch zwischen den (sichtbaren) Kirchen in der einen (unsichtbaren) Kirche. Das ist der Gedanke, der hinter „Ökumene“ steckt (übersetzt wohl so viel wie „zur Kirche als Ganzer gehörig“).

Übrigens – falls Sie die Ankündigung des Ökumenischen Gemeindefestes vermissen... Presbyterium und Gemeindeausschuss haben beschlossen, dies jetzt alle zwei Jahre zu feiern, also wieder 2026. Das schont die Kräfte und erhöht die Spannung. Und – „Ökumene“, die Zusammenarbeit katholischer und evangelischer Gemeinde, findet ja auch an anderen Stellen statt, so dass wir uns nicht aus den Augen verlieren in unserem gemeinsamen Ansinnen, das Wort Gottes hier unter die Menschen zu bringen und, ganz im Sinne Leos, eben auch „missionarische Kirche“ zu sein. Vielleicht kann dabei auch mal eine Tasse Kaffee hilfreich sein.

Ihnen und Euch einen schönen Sommer, viele gute Begegnungen mit Gott und Mensch, tolle Erlebnisse in allen Sphären der Schöpfung und viel Spaß beim Lesen dieses Heftes mit dem Neusten vom Neuen aus den Kirchen Lambsheims.

Bleiben Sie behütet,

Ihr/Euer Pfarrer Götz Geburek



Angedacht

AUGEN AUF, DIE WELT IST SCHÖN!

Mit dieser Ausgabe unseres "Anschluss" stehen wir mitten in der Ferienzeit. Sommerzeit. Wanderzeit. Zu Fuß, per Rad, im Auto. Die Wohnung wird zu eng. Es zieht uns Menschen hinaus in die Gärten, Fluren und Wälder, zu den Seen und in die Berge.

Das Herz will Neues entdecken, Neues erfahren, Neues erleben. Es will auch manches vergessen, um wieder Kraft und Energie zu tanken. Dass Radio und Fernsehen ein reiches Angebot von den großen und kleinen Wundern der Natur ins Haus liefern, genügt nicht. Denn noch kann es das Fernsehen nicht, über Ätherwellen sogar Sonnenschein und würzige Luft der Wiesen und Wälder in die Wohnräume zu zaubern. Wer den Atem der Natur erleben will, muss ihm schon persönlich nachgehen.



Dann wird ihm mit Sonne, Wiesen- und Waldduft noch vieles andere geschenkt: Blumen und Blüten, das saftige Grün der Bäume und Sträucher, das Trillern der Lerche, das äsende Reh am Waldrand, das Hoppeln der Häslein im Gras, das Summen der Käfer und Bienen, das schillernde

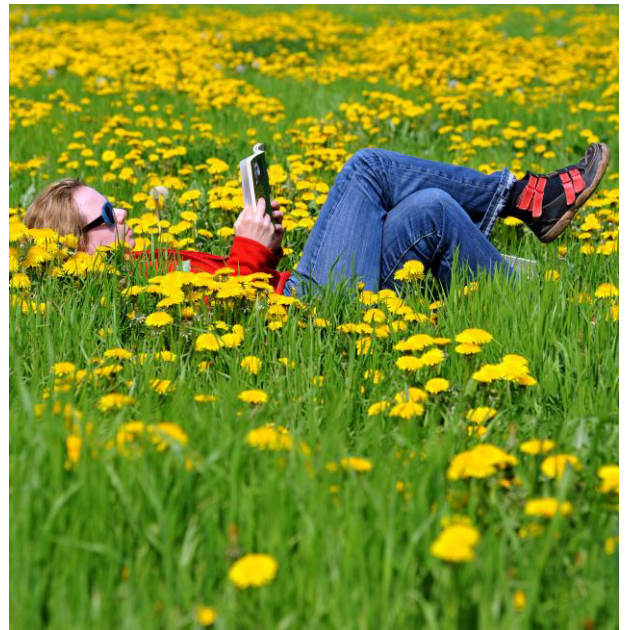
Wiegen der Libelle am Teich, das lautlose Huschen und Krabbeln von Käfern und Ameisen. Nicht zu vergessen der glitzernde Morgentau am Grashalm, die von Blumen übersäte Wiese, das vielstimmige Erwachen der Vögel und ihr abendlicher Schlummergesang.

Auch hier heißt es: *"Wer Augen hat, tue sie auf! Wer Ohren hat, der höre!"* Die Welt ist voller Wunder, an sich kleine, für viele

unscheinbar kleine Dinge. In Wirklichkeit Geschenke Gottes an die Menschen, die sie beachten und schätzen sollen.

Gerade im stillen Zuschauen und Staunen über die Schöpfung können wir Gottes Fußspuren erkennen. Oder wie es der große mittelalterliche Theologe, der hl. Thomas von Aquin übersetzt sagt: *"Die Schöpfung ruft nach dem Schöpfer!"* In der Schöpfung kann ich auf den Schöpfer stoßen, der alles so schön gemacht und erschaffen hat.

Diese kleinen Dinge sind für uns alle da. Sie werden kostenlos angeboten. Im Sommer ist die Natur besonders reich damit gefüllt. Wie oft sucht der Mensch seine Erlebnisse in weiter Ferne, indes die größten Wunder in den kleinen Dingen vor seiner Haustür zu finden sind. In einer bewundernswerten Vielfalt sind sie vom Schöpfer über die ganze Erde verteilt. Auch der kleinste Winkel birgt ein Stück Paradies.



Ist es nicht geradezu unsere heilige Pflicht, den mit lieben kleinen Dingen so reich bestückten Garten Gottes zu pflegen und unseren Nachkommen auch zur ihrer Freude zu erhalten? Und sollten wir nicht ab und zu in das Lob der kleinen Dinge einstimmen im Blick auf den, der sie uns anvertraut hat?

Trotz allem Leid und Weh in dieser Welt hat der Dichter recht, wenn er ausruft: *"O Gott, wie groß, wie gut bist du, wie schön ist deine Welt!"*

In diesem Sinne wünsche ich ihnen allen eine schöne, gottgesegnete und erholsame Sommer- und Urlaubszeit!

Ihr

Pfarrer Raimund Röther

Katholische Gottesdienste

Jeden 1. Freitag im Juni, Juli, August 2025

(13.07. mit Salzsegnung / 15.08. mit Kräutersegnung)

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

anschließend Euch. Anbetung und sakramentaler Segen

Eucharistiefeier im Lamundis-Stift jeweils um 16.30 Uhr
Donnerstag, 05. Juni 2025, Donnerstag, 03. Juli 2025 und
Donnerstag, 07. August 2025

Pfingstsonntag, 08. Juni 2025, um 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Pfingstmontag, 09. Juni 2025, um 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dreifaltigkeitssonntag, 15. Juni 2025, um 10.30 Uhr
zentraler Gottesdienst in **Maxdorf** zum **Antoniusfest** mit
Salzsegnung - mitgestaltet von Polarstern, anschließend
Sektempfang

Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam
Donnerstag, 19. Juni 2025 um 10.00 Uhr zentraler Gottesdienst
in **Birkenheide** – gestaltet mit den vier Chören der Pfarrei,
anschließend Prozession, anschließend Reunion

Freitag, 27. Juni 2025, Heiligstes Herz Jesu, um 17.55 Uhr
Rosenkranz, 18.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend Euch. Anbetung
und sakramentaler Segen

Sonntag, 29. Juni 2025, Hl. Petrus und Hl. Paulus, um
13.00 Uhr Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt
in **Oggersheim**



PFARREI
HL. ANTONIUS VON PADUA



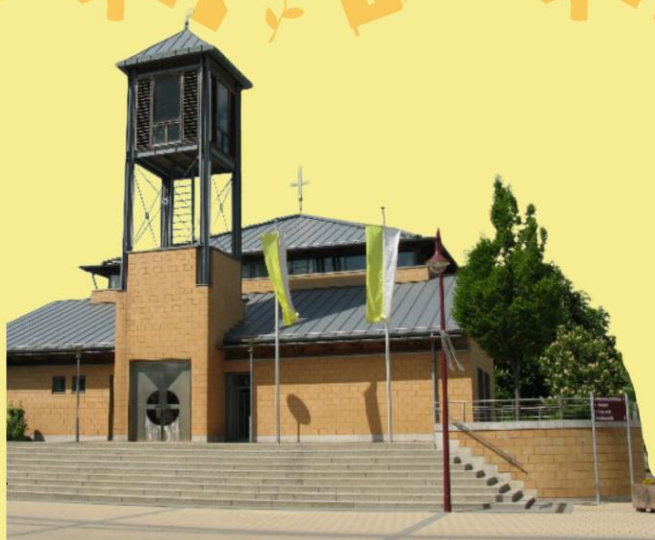
FRONLEICHNAM **Birkenheide**

19. Juni 2025
10 Uhr



mitgestaltet von den Chören der Pfarrei
kurzer Prozessionsweg

anschließend Reunion
mit Speis und Trank



Protestantische Gottesdienste

Pfingsten steht ganz im Zeichen des Heiligen Geistes – und der Jubelkonfirmation. Denn am **Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, um 10.00 Uhr** begehen wir dieses schöne Fest, passend zum Geburtsfest der Kirche. Natürlich ist dazu die ganze Gemeinde eingeladen. Mit einem Segenswort wollen wir die Jubilarinnen und Jubilare für ihren weiteren Weg stärken und uns beim Abendmahl am Tisch des Herrn seiner Begleitung für den weiteren Lebensweg versichern. Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Umtrunk ein.

Am **Pfingstmontag, 9. Juni 2025, um 10.00 Uhr** ist dann wieder Wind-Zeit beim **Familiengottesdienst**, frei nach dem Motto „Gottes Geist weht, wo er will“. Nachdem im vergangenen Jahr der Gottesdienst mit einem Flieger-Wettbewerb von der Empore endete, sind wir gespannt, was der Heilige Geist sich in diesem Jahr einfallen lässt.

Waaas??? Frau Kärcher geht in den (Vor-)Ruhestand?? Genau. Eigentlich kaum vorstellbar, weil sie (fast) ihr ganzes Berufsleben in den Lamsheimer KiTas zugebracht hat. Jetzt aber ist damit Schluss, andere Dinge haben Priorität. Aber so einfach lassen wir sie nicht gehen. Am **Sonntag, 22. Juni 2025, um 10.00 Uhr** feiern wir einen Abschiedsgottesdienst, um ihr zu danken und ihr ein paar gute Wünsche mit auf den weiteren Weg zu geben. Und wir nutzen die Gelegenheit, um auch das neue Leitungsteam zu begrüßen und einzuführen. Kommen Sie zahlreich, um diesen Gottesdienst mitzufeiern. Die „offizielle“ Verabschiedung findet dann am Samstag drauf (28. Juni) in der KiTa Junkergasse statt.

Am **Sonntag, 29. Juni 2025, um 10.00 Uhr** feiern wir mit der Protestantischen Kirchengemeinde Eppstein-Flomersheim einen **Taufest-Gottesdienst am Lamsheimer Weiher**. Wer sich oder sein Kind taufen lassen möchte – Anmeldungen sind noch möglich! Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir am Weiher weiter, gerne dürfen Sie etwas für das Kuchenbuffet beisteuern. Es

besteht aber auch die Möglichkeit, etwas aus dem Angebot der Fischerhütte zu essen.

Am Freitag, 4. Juli ist letzter Schultag vor den Sommerferien, am **Sonntag, 6. Juli 2025, um 10.00 Uhr** feiern wir wieder einen **Familiengottesdienst mit Reisesegen**. Den Gottesdienst lassen wir gemütlich ausklingen mit einem „Hogge bleiwe“, es gibt etwas zu Essen und zu Trinken. Bringen Sie gerne, soweit Sie nicht gleich fortfahren müssen, doch einfach ein bisschen Zeit mit.

Und weil die Ferien ja auch irgendwann wieder enden, schon der Blick auf „danach“: Am **Sonntag, 17. August 2025 um 17.00 Uhr (!!)** feiern wir einen **Ferienende-Familiengottesdienst** und wollen uns auf das vorbereiten, was kommt.

Gottesdienste im Lamundisstift am Mittwoch, 18. Juni 2025, am Donnerstag, 17. Juli 2025 und am Donnerstag, 21. August 2025, jeweils um 16.30 Uhr. Auch diese Gottesdienst sind öffentlich. Sie sind dazu herzlich eingeladen. Und vielleicht besuchen Sie bei der Gelegenheit ja auch einfach eine/n alte/n (oder neue/n) Bekannte/n.



Foto: N. Schwarz – Gemeindebrief-Druckerei

Protestantische Gottesdienste

Für KIDS



Die Gottesdienst-Anfangszeit hat sich seit 01. Januar auf 10.00 Uhr verschoben. Daher war die Frage, was macht der **KiGo**. Denn bisher kamen die Kleinen aus der Gemeinde ja kurz vor dem Segen dazu. Der zunächst gemachte Versuch, den Anfang auf 10.45 Uhr zu verlegen, hat sich nicht bewährt. Daher beginnt der **KiGo seit dem 11. Mai 2025 jetzt auch um 10.00 Uhr** (also gemeinsam mit dem „großen“ Gottesdienst) in der Kirche. Danach gehen die **KiGos** in unser Gemeindehaus und feiern dort weiter bis ca. **11.15 Uhr**. Abholung ist dann in der Stadtgrabenstraße 25. Nach den Sommerferien geht es dann am **Sonntag, 14. September 2025** weiter!

Dein LEGO® Sommertag – Biblische Geschichten nachbauen

Dieser Sommertag wird bunt, kreativ und voller Bau-Spaß! Am **Samstag, 12. Juli 2025** verwandeln wir unsere Protestantische Kirche in ein **LEGO®-Paradies**.



Mittelpunkt steht.

Kinder von 7 bis 10 Jahre sind eingeladen, sich an biblischen Geschichten zu versuchen, natürlich dürfen auch andere Meisterwerke entstehen. Im Mittelpunkt soll ein großes Tauf-Szenario stehen, das dann am Sonntag im Familiengottesdienst mit Taufe im

Foto: pixabay

Damit möglichst viele Kinder zum Einsatz kommen, gibt es zwei Schichten für je 25 Kinder: **10.00 Uhr – 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.**

Eine Anmeldung ist erforderlich: pfarramt.lamsheim@evkirchepfalz.de
Für einen kleinen Imbiss und Getränke bitten wir um einen Kostenbeitrag von 3,00 Euro, der bei Ankunft zu bezahlen ist. Wenn die Höchstzahl erreicht ist, gibt es eine Warteliste.

Veranstalter des Sommertags ist die Protestantische Kirchengemeinde Lamsheim. LEGO® ist ein eingetragenes Warenzeichen der LEGO®-Firmengruppe, die diese Aktion weder unterstützt noch autorisiert.

Am **Sonntag, 6. Juli 2025** ist wieder **Open-Air-Kirche Kunterbunt in Maxdorf auf dem Rasensportplatz der TSG.** Wer schon im letzten Jahr dabei war, erinnert sich sicher an das bunte Gewusel an den Stationen und die tollen Mitmach-Aktionen. Kirche Kunterbunt ist ein Angebot für Kinder mit Eltern, Großeltern, Patinnen und Paten oder anderen Menschen, die für die Zeit die Kinder in ihrer Obhut haben. Am Ende gibt es für alle etwas zu essen. Wir freuen uns auf Euch.

Kirche Kunterbunt versteht sich als eine frische Ausdrucksform von Kirche. Sie ist ein ökumenisches Angebot der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden Birkenheide, Lamsheim und Maxdorf.



Bitte notiert Euch schon die weiteren Treffen in diesem Jahr: **Sonntag, 21. September 2025 im katholischen Pfarrheim in Maxdorf und Sonntag, 16. November 2025 im evangelischen Gemeindehaus in Maxdorf.**

Wallfahrt nach Oggersheim

am Sonntag, 29. Juni 2025

A yellow poster for a pilgrimage. At the top left is a logo of the Virgin Mary holding the Christ Child, with the text 'PFARREI HL. ANTONIUS VON PADUA' and a small blue shield with a white cross. The main title 'WALLFAHRT nach Oggersheim' is in large blue letters, followed by '29. Juni 2025' and 'Gottesdienst 13 Uhr'. Below this, it says 'mit der Bahn mit dem Fahrrad oder zu Fuß'. On the right is a photo of a church. At the bottom left is an illustration of people on bicycles and walking. At the bottom right, it says 'Danach Einkehr möglich' and 'weitere Infos folgen'.

Wie Sie wissen, feiern wir das Jahr 2025 in der katholischen Kirche als Heiliges Jahr. Alle 25 Jahre in einem Jahrhundert wird dies feierlich begangen. Papst Franziskus hat an Weihnachten die Hl. Pforte am Petersdom in Rom eröffnet.

Was es alle 25 Jahre auf sich hat, dass ein Heiliges Jahr ausgerufen wird und welche historische Wurzeln das hat, darüber wurde schon im Pfarrblatt sowie in der letzten Ausgabe des ANSCHLUSS berichtet.

Da nicht alle -es gibt im Oktober eine Diözeanwallfahrt nach Rom- nach Rom reisen können, hat der Papst dies auch an die Diözesen der ganzen Welt delegiert, damit dort sog. "Jubiläumskirchen" genannt werden. In unserer Diözese Speyer ist u.a. die Wallfahrtskirche in LU-Oggersheim dazu ausgewählt worden.

Somit wollen wir im Heiligen Jahr diese Kirche besuchen und uns das Anliegen des Heiligen Jahres, das unter dem Motto **"Pilger der Hoffnung"** steht, zu eigen machen. Wir unternehmen eine kleine Pilgerreise in das benachbarte Oggersheim und nehmen quasi als

Gepäck alle unsere Sorgen und Anliegen mit, in der Hoffnung, dass wir es vor Gott niederlegen können.

So wollen wir uns am **Sonntag, 29. Juni 2025** um **13.00 Uhr** in der Wallfahrtskirche zum Wallfahrtsgottesdienst treffen. Wir wollen versuchen in unterschiedlichen Weisen dorthin zu kommen.

Es kann eine Laufgruppe aufbrechen, sich dann gemeinsam treffen und zur Wallfahrtskirche kommen. Eine andere Gruppe kann mit dem Fahrrad dorthin gelangen. Wieder andere können mit dem Auto direkt zur Feier der Heiligen Messe um 13.00 Uhr dorthin fahren oder mit der Rhein-Haardt-Bahn, die unmittelbar vor der Wallfahrtskirche hält (Ausstieg entweder Hans-Warsch-Platz oder näher noch Mannheimer Tor, es kommt jeweils auf die entsprechende Linie an, nicht jede hält am Mannheimer Tor).

Danach können wir dann einkehren in den umliegenden Gaststätten oder man kann auf dem Wiesenplatz vor der Kirche auch Picknick machen.

Bitte merken sie sich den Termin, **Sonntag, 29. Juni 2025**, vor.

Ihr Pfarrer Raimund Röther



Bild: Peter Weidemann – pfarrbriefservice.de



Ablauf & Anmeldung zur Wallfahrt nach Mariä Himmelfahrt 29.06.2025



10:20 Uhr Fußgruppe Lambsheim

Wir laufen von der Kirche nach Maxdorf zur Kirche

10:45 Uhr Fußgruppe Birkenheide

Wir laufen von der Kirche nach Maxdorf zur Kirche

11:30 Uhr Radfahrer kommen selbständig nach Maxdorf

Kirche Maxdorf gemeinsamer Impuls
mit Fuß- und Radgruppen aus allen Orten

11:45 Uhr Radfahrer radeln

zur RNV Haltestelle Hans-Warsch-Platz

12:20 Uhr Fußgruppen fahren mit der Bahn

zur RNV Haltestelle Hans-Warsch-Platz

12:35 Uhr Wir laufen gemeinsam

mit einem Lied zur Wallfahrtskirche

Anmeldung hier

13:00 Uhr Gottesdienst

14:00Uhr Einkehrmöglichkeit



Rückkehr umgekehrt nach Absprache

*Aufgrund eines Festes gibt es leider keine eigene Gruppe aus Fußgönheim,
gerne können sie sich aber einer anderen Gruppe anschließen*

*Bitte melden Sie sich bis zum 22.06.25 per Telefon, Papier oder online
<https://www.communicare.social/web/forms/shared/-/form/50095475>*

Zur Wahl Papst Leo XIV.

Unerwartet schnell haben die Kardinäle schon am zweiten Tag des Konklaves (im 4. Wahlgang) am 8. Mai 2025 einen neuen Papst gewählt. Noch überraschender war und ist für die allermeisten, dass der US-Amerikaner Robert Francis Prevost OSA zum Nachfolger von Papst Franziskus und zum 267. Papst gewählt wurde. Und eine kleine dritte Überraschung war der Name, den sich der neue Papst gewählt hat: Leo XIV.

Papst Leo XIV. wurde am 14. September 1955 in Chicago geboren. Nach einem Studium der Mathematik und der Philosophie trat er 1977 dem Augustinerorden bei und wurde nach einem Studium der Theologie 1982 zum Priester geweiht. Seit 1985 wirkte er als



Missionar in Peru, bevor er 2001 zum Generalprior seines Ordens gewählt wurde und dieses Amt bis 2013 in Rom ausübte. 2014 ernannte ihn Papst Franziskus erst zum Apostolischen Administrator des Bistums Chiclayo in Peru, 2015 zum Bischof der Diözese. Bischof Prevost nahm im gleichen Jahr auch die peruanische Staatsbürgerschaft an. 2023 ernannte ihn Papst Franziskus zum Präfekten des Dikasteriums für die Bischöfe und später im Jahr auch zum Kardinal. Soweit in aller Kürze die Fakten. Was kann die Kirche von Papst Leo XIV. erwarten? Einige erste Überlegungen:

Frieden: Der neu gewählte Papst begann seine Ansprache mit dem Friedensgruß, mit dem der Auferstandene seine Jünger begrüßte: Der Friede sei mit euch allen. Leo XIV. fuhr fort: „Ich hoffe, dass dieser Friedensgruß alle Völker und alle Menschen erreicht.“ Es sei „ein unbewaffneter und entwaffnender Friede“, so der neue Papst weiter.

Soziallehre: Mit der Wahl seines Papstnamens knüpft Kardinal Prevost an Papst Leo XIII. (1810–1903, 256. Papst der Kirche 1878–1903) an. Papst Leo XIII. gilt als politischer Papst und ist Verfasser der ersten Sozialenzyklika der katholischen Kirche „Rerum novarum“ 1891; wegen seiner Anteilnahme an sozialen Fragen wurde er mit dem Attribut „Arbeiterpapst“ und dem Beinamen „der Soziale“ bekannt.

Mission: In einem Kurzinterview, das am Wahlabend öfters im Fernsehen zu sehen war, sagte der damalige Kardinal Prevost von sich, dass er zeitlebens ein Missionar gewesen sei. Das zeigt auch sein Werdegang, insbesondere sein langjähriges Wirken in Peru. In seiner kurzen Ansprache sagte Leo XIV.: „Wir wollen gemeinsam unterwegs sein, den Frieden und die Gerechtigkeit ohne Furcht suchen. Wir wollen gemeinsam als Missionare unterwegs sein.“

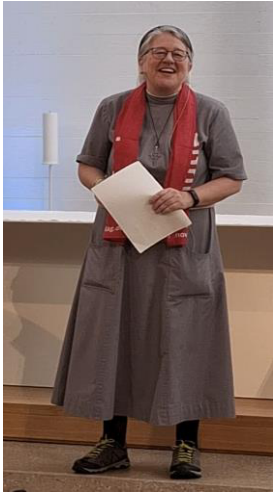
Kontinuität: Ebenfalls sprach Papst Leo XIV. in seiner Ansprache mehrmals mit sehr liebevollen Worten von seinen Vorgänger Papst Franziskus. Auch die Wahl des Papstnamens und sein bescheidenes Auftreten zeigen an, dass der neue Papst sich dem Erbe Franziskus verpflichtet fühlt. Im Herbst letzten Jahres sagte Kardinal Prevost: *„Wie Papst Franziskus uns immer wieder in Erinnerung gerufen hat, ist ein Bischof berufen, um zu dienen. Seine Autorität ist der Dienst. Er soll kein kleiner Prinz sein, der in seinem Reich sitzt.“*

Globalität: Ein US-Amerikaner, der viele Jahre in Peru und in Italien gewirkt hat, der neben der amerikanischen Staatsbürgerschaft auch die peruanische besitzt, der mehrere Sprachen fließend spricht – Papst Leo XIV. könnte zu einem Brückenbauer zwischen verschiedenen Kulturen und Kirchenregionen werden. Als Augustinermönch ist er es gewohnt, den Glauben in Gemeinschaft zu leben.

Kurzum: Die Wahl von Kardinal Robert Francis Prevost zu Papst Leo XIV. ist eine spannende Wahl, die Anlass zur Freude und zu großer Hoffnung ist. Bitten wir Gott um seinen Schutz und seinen Segen für unseren neuen Papst.

Kurz berichtet

aus der protestantischen Kirchengemeinde



Kirchentag war in Hannover – mit LamsheimerInnen!!

Verschiedene Gläubige hatten sich aufgemacht, um mitzu-feiern, -singen oder -lachen, -diskutieren oder -workshoppen oder... All das war Kirchentag in Hannover unter dem Motto „**Mutig, stark, beherzt**“, frei nach aus 1. Kor 16, 13+14.

Fünf volle Tage auf der Straße, in Kirchen, Messehallen und öffentlichen Veranstaltungsorten, von Politik-machenden über MusikerInnen bis zu Engagierten aus allen Lebensbereichen über Monate vorbereitet und jetzt gestaltet. Über 100000 (einhunderttausend) Menschen kamen, um das Fest des christlichen Glaubens zu feiern, manch eine und einer war überrascht, wie fröhlich und kritisch, wie mutig, stark und beherzt Kirche sein kann, die man doch oft so anders erlebt. Und dass eine schrumpfende Kirche nicht schlechter sein muss, hat eine evangelische Ordensschwester, Nicole Grochowina (CCB) RAP-artig gut auf den Punkt gebracht, hören Sie doch mal rein ... <https://www.youtube.com/watch?v=Z3y1Tm39-eI>

.....

Und wo wir gerade beim Kirchentag sind: Im nächsten Jahr kommt der nämlich zu uns, also nach **Otterbach**. ... Also ein kleiner **Kirchentag**, ein **Pfälzischer ... am Sonntag, 28. Juni 2026**, mehr dazu auf Seite 20. Und wem das nicht reicht, der kann ja auch vom **13. bis 17. Mai 2026 zum Katholikentag nach Würzburg** fahren. Der **40. Deutsche Evangelische Kirchentag wird dann in Düsseldorf vom 5. bis 9. Mai 2027** gefeiert. Wetten, dass wieder einige LamsheimerInnen dabei sind?

.....

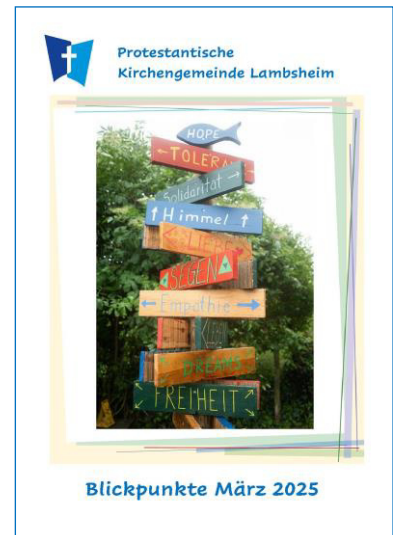
Kaffee im Gottesdienst ist im Moment noch eine Ausnahme (siehe **Vorweg**...), aber monatlich endet der Gottesdienst nicht an der Kirchentür, sondern eben mit Kaffee (und Tee und Gebäck und Gesprächen) beim

„KirchCafé“. Immer am ersten Sonntag im Monat sind sie eingeladen, noch an den liebevoll von den Familien Arnold und Eisenbarth gedeckten, geschmückten und bestückten Stehtischen zu verweilen, um sich auszutauschen. Dabei kann es auch um die Predigt gehen, muss es aber nicht! Wichtig ist ja, dass man sich auch als Gottesdienstgemeinde einfach besser kennenlernt und wahrnimmt. Schließlich sitzt man doch im gleichen Boot, ääh Kirchenschiff!

.....

Blickpunkte heißt die neue, aktuelle Terminübersicht, die wir nun monatlich auslegen. Alle Gottesdiensttermine, die sie natürlich auch auf der Homepage finden, sowie die Treffen der Gruppen und Kreise sind dort noch einmal übersichtlich und aktuell und zum Mitnehmen ausgedruckt.

Und die Blickpunkte stehen auch als pdf-Datei zum Herunterladen auf unserer Homepage. Wer die Adresse vergessen hat, die lautet: www.evkirche-lamsheim.de



.....



Der **9. April ist der Tag der Ermordung Dietrich Bonhoeffers**

durch die Nazi, dieses Jahr jährte er sich zum 80. Mal. In Flossenbürg wurde er gehängt. Wir haben daran in einem eindrucksvollen Gottesdienst erinnert. Der Projektchor des Dekanats Frankenthal musizierte mit der Gitarrengruppe Beindersheim und der Solo-Klarinettistin Susanne Daniv unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Eckhart Mayer zu Klängen aus dem Singspiel Dietrich Bonhoeffer von Peter Janssens. Pfarrer Götz Geburek zitierte dazu aus

Originaltexten Bonhoeffers und dokumentierte so seinen Weg in den Widerstand und schließlich an den Galgen. Als der Besenstiel schließlich im Wagenrad steckte, war eindrucksvoll klar geworden, was es bedeutet,

wenn man in brisanten politischen Situationen eben „dem Rad in die Speichen fahren muss“. Dort steckt er nun noch für eine Weile in Erinnerung an Dietrich Bonhoeffer, an der Seitenwand finden Sie noch Infos zu seinem Leben und Statements aus der Gemeinde.

.....

„Suppe für die Seele“ macht Sommerpause. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge kochen wir am **Mittwoch, 4. Juni 2025** zwei große Töpfe Grünen-Bohnen-Eintopf. Lachend, weil wir uns wieder auf viele Gäste freuen, die gerne in fröhlicher Runde zusammen essen - weinend, weil wir uns dann länger nicht sehen werden.

Denn auch das Suppenteam macht Urlaub. Sonne tanken, Erholung genießen, Eis schlecken und neue Ideen für die Suppe bekommen.

Frisch aufgetankt freuen wir uns dann wieder sehr, sie am **Mittwoch, 1. Oktober 2025** mit einer Tomatensuppe mit Reis begrüßen zu dürfen. Nähere Informationen siehe Flyer oder auf www.evkirche-lamsheim.de.



**“KLEINER”
PFÄLZER
KIRCHENTAG**

SAVE THE DATE

**AM SONNTAG,
28.06.2026
IN OTTERBACH**

WORKSHOPS, VORTRÄGE, PODIEN,
BIBELARBEITEN, ZENTRUM JUGEND,
ZENTRUM KINDER UND KONZERTE

 Protestantischer Kirchenbezirk
An Alsenz und Lauter

 Landesausschuss Kirchentag
Pfalz

 Evangelische
Kirche der Pfalz

Wir sind das neue Leitungsteam der Protestantischen Kita Junkergasse

Hallo, heute möchte ich mich Ihnen gerne vorstellen. Mein Name ist **Silke Hoffmann**, ich bin 40 Jahre alt und komme aus Maxdorf. Im Jahr 2006 heiratete ich meinen Ehemann und wir haben drei wundervolle Kinder im Alter von 19, 12 und 12 Jahren.



Meine Ausbildung zur Erzieherin machte ich an der cts Marienschule in Speyer. Nach meinem Anerkennungsjahr 2005 hatte ich Glück, in der KiTa Junkergasse übernommen zu werden.

Seit fast 20 Jahren bin ich nun in der KiTa tätig. Viele Veränderungen und Prozesse habe ich in diesem Haus begleiten dürfen und nun habe ich die wundervolle Aufgabe, diese KiTa zu leiten.

Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und bin dankbar für dieses tolle Team, das ich an meiner Seite weiß.

In meiner Freizeit trainiere ich in unserem Sportverein eine Jugendmannschaft, schaue gerne meinem Lieblingsverein im Fernsehen oder Stadion zu und, wenn es die Zeit zulässt, lese ich sehr gerne. Ich liebe gute Weine, Abende im Kreis meiner Freunde, das Reisen und Campingurlaube mit der Familie.

Mein Name ist **Jasmin Baglio**, ich bin 30 Jahre alt und komme aus dem wunderschönen Monsheim. Ich bin Mama eines fast 2-jährigen Sohnes.

Nach meiner Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin im Jahr 2016 arbeitete ich zunächst in einem Kinder- und Jugendheim. 2017 führte mich mein beruflicher Werdegang dann in die KiTa Junkergasse in Lambsheim, wo ich als großes Gespenst unsere vielen



kleinen Schlossbewohner begleiten darf. Im Jahr 2021 habe ich die Prüfung zur Fachwirtin für Erziehungswesen absolviert und ein Jahr später die Stelle der stellvertretenden Leitung in unserer KiTa übernommen.

2023 kam mein Sohn zur Welt und ich ging in Elternzeit. Nun bin ich wieder zurück und freue mich erneut, ein aktiver Part des Teams zu sein und gemeinsam neue Wege einzuschlagen.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs und genieße die Zeit mit meinem Sohn. Ich fahre leidenschaftlich gerne Motorrad und entspanne am liebsten beim Yoga und beim Töpfern.



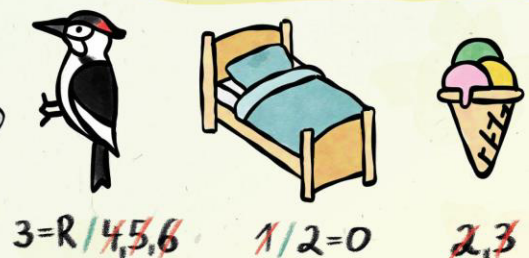
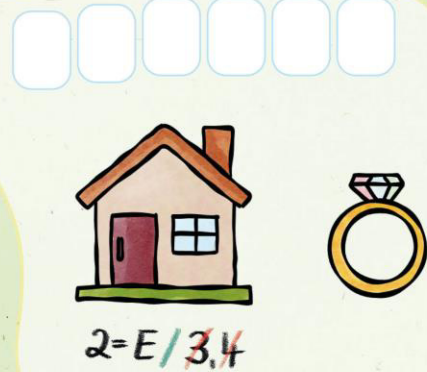
Foto: Gabriele Kiem

**Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.**

Psalm 46,2

Aurelia und die Fische

Im Sommer ans Meer fahren, ist was Schönes, das hat auch Aurelia erlebt und gemeinsam mit ihrem Vater sogar ein paar Fische geangelt. Dabei wusste sie gar nicht, dass es so viele Arten gibt. Finde heraus, welche Fische sie und ihr Vater aus dem Meer geangelt haben.



Urlaubssegen

Gott schenke dir vor der Abfahrt guten und erholsamen Schlaf, damit du ausgeruht und ausgeglichen loskommst!

Er verkürze dir die Wartezeit beim Check-In mit den ersten schönen Begegnungen mit fremden Menschen, netten Gesprächen und guten Witzen!

Er schicke dir einen Engel, der dir hilft, den schweren Koffer in die Gepäckablage zu wuchten und der fragt: „Kann ich sonst noch was helfen?“ – auch in einer fremden Sprache!

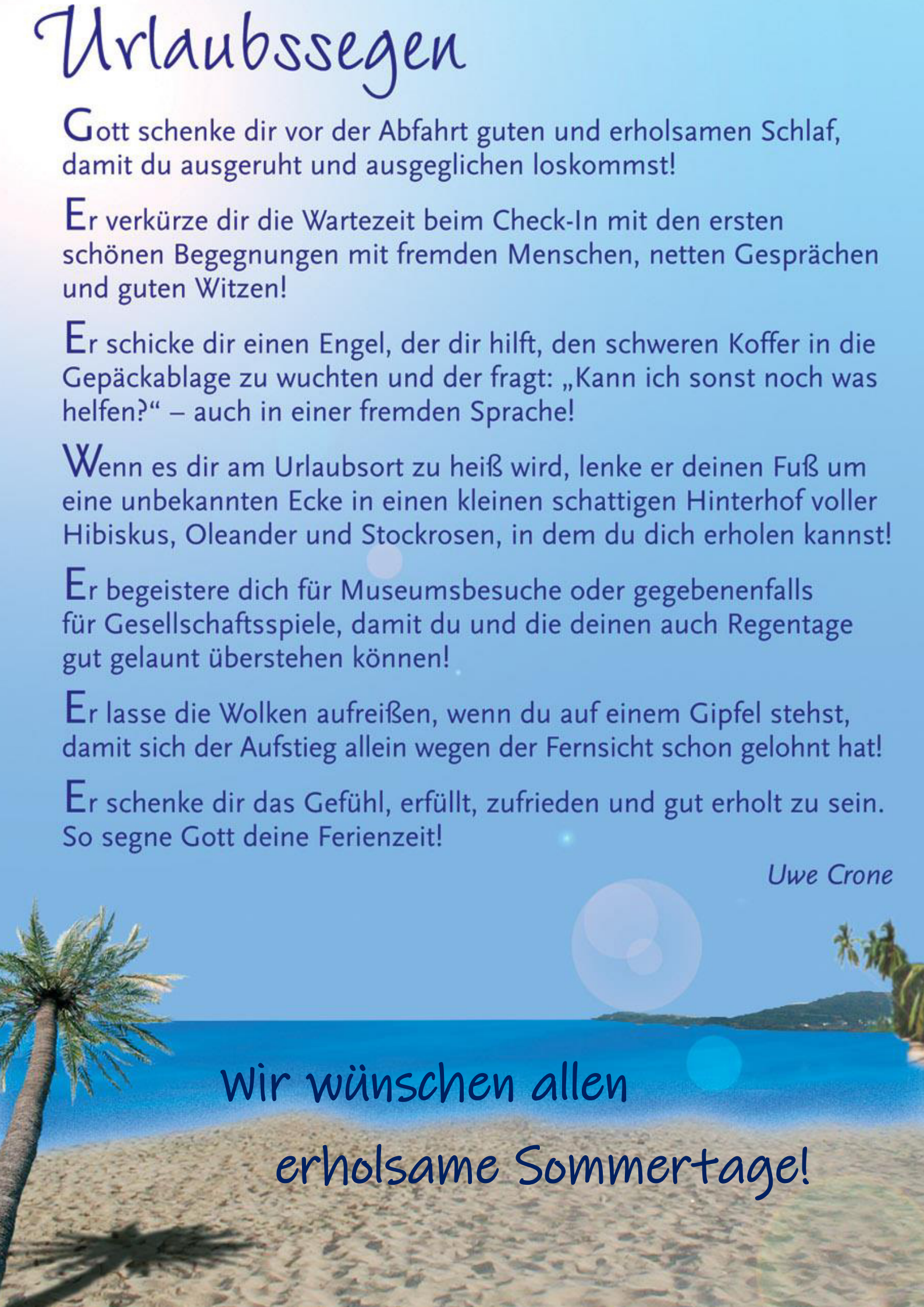
Wenn es dir am Urlaubsort zu heiß wird, lenke er deinen Fuß um eine unbekannten Ecke in einen kleinen schattigen Hinterhof voller Hibiskus, Oleander und Stockrosen, in dem du dich erholen kannst!

Er begeistere dich für Museumsbesuche oder gegebenenfalls für Gesellschaftsspiele, damit du und die deinen auch Regentage gut gelaunt überstehen können!

Er lasse die Wolken aufreißen, wenn du auf einem Gipfel stehst, damit sich der Aufstieg allein wegen der Fernsicht schon gelohnt hat!

Er schenke dir das Gefühl, erfüllt, zufrieden und gut erholt zu sein. So segne Gott deine Ferienzeit!

Uwe Crone



Wir wünschen allen
erholsame Sommertage!